

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1997)

Rubrik: Schoggitaler 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schoggitaler 1997



Selbstverständlich kennen Sie alle den Schoggitaler des Schweizer Heimatschutzes und der Pro Natura (ehemals Schweizerischer Bund für Naturschutz). Doch wem wurde der diesjährige Taler verkauft? Wo läuteten im September Schulkinder an der Haustür oder boten ihn auf der Strasse an?

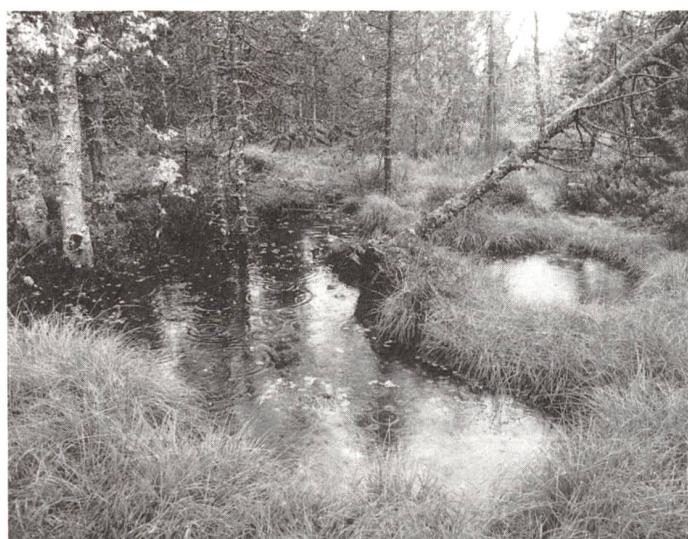
Der Schoggitaler ist in die Jahre gekommen, 1996 ist er 50 geworden. Seit Längerem ist der Absatz zurückgegangen, die Schulen, vor allem im Gebiet unserer Regionalgruppe, haben sich mehr und mehr vom Verkauf zurückgezogen, die Organisation ist zu schwerfällig geworden.

Endlich griffen die Verbände ein, besannen sich auf die Mittel, die sie aus dem gemeinsamen Verkauf jedes Jahr erwirtschaften. Sie schufen zunächst eine einfachere Vereinbarung, ordneten die strategischen Entscheide den Verbänden zu und setzten eine kleine Gruppe von vier Personen als operative Begleitung des Talerbüros ein. Dieses wurde neu beim Schweizer Heimatschutz in Zürich angesiedelt; Frau Brigitte Brändle übernahm ab 1997 die Leitung.

Schrittweise soll der Schoggitaler wieder an Bedeutung gewinnen. Neben verstärkter Öffentlichkeitsarbeit werden 1997 die Verkaufsstrukturen überprüft und aktiviert. Zudem laufen Versuche mit Tatern, die aus Max-Havelaar-Zucker beziehungsweise -Kakao und Schweizer Bio-Milch hergestellt sind.

Traditionellerweise findet der Talerverkauf im September statt. Alle, die noch Schoggitaler möchten, können mit dem beigelegten Bestell-talon kleinere oder grössere Geschenkschachteln direkt in Zürich bestellen.

Für 1998 suchen wir ganz dringend Helferinnen und Helfer für den Talerverkauf, sei es nun für den direkten Verkauf oder für die Organisation. Bitte melden Sie sich bei unserer Regionalgruppe mit dem beiliegenden Aufruf zur Mitarbeit oder direkt im Talerbüro in Zürich (Tel. 01 262 30 86).



Sagenhafte Moore

1997 hat turnusgemäss Pro Natura das Thema für den Schoggitaler gewählt. Es sollen vor allem das Flachmoor der Grande Cariçae am Neuenburgersee, das Hochmoor von Rothenturm und der Etang de la Gruère zwischen Tramelan und Saignelégier unterstützt werden. Das Thema ist in der Zeitschrift Schweizer Heimatschutz 3/97 breit abgehandelt.

Das Moorgebiet des Etang de la Gruère liegt unmittelbar an der Grenze zwischen den Kantonen Jura und Bern. Rund um den kleinen, seit dem 17. Jahrhundert künstlich gestauten Weiher führt ein Weg über und durch Hochmoorflächen – ein wunderschönes Ausflugsziel!

Mit dem Talererlös sollen einerseits der Zustrom der Touristen besser gelenkt und andererseits die Information über diese Moorlandschaft in den Freibergen verbessert werden.

Informationen sind erhältlich beim:

Centre Nature Les Cerlatez, Case postale 212, 2350 Saignelégier,
Tel. 032 951 12 69.